

**Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung  
für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik  
an der Fachhochschule Stralsund**

**Vom 14. Juli 2016**

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz –LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211), erlässt die Fachhochschule Stralsund die folgende Änderungssatzung:

## Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik der Fachhochschule Stralsund vom 8. Mai 2015 (veröffentlicht auf der Homepage der Fachhochschule Stralsund) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber müssen zusätzlich ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (gemäß der Immatrikulationsordnung der Fachhochschule Stralsund) nachweisen.  
Für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik müssen Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden.“

2. § 3 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Der Gesamtumfang, der zum erfolgreichen Abschluss des Studiums führt, beträgt 210 ECTS-Punkte. Hiervon entfallen:

1. 142 ECTS-Punkte auf Pflichtmodule,
2. mindestens 40 ECTS-Punkte auf Wahlpflichtmodule entsprechend Absatz 4,
3. 14 ECTS-Punkte auf die Praxisphase entsprechend Absatz 5,
4. 14 ECTS-Punkte auf die Bachelor-Arbeit mit Kolloquium entsprechend Absatz 6.“

3. § 3 Absatz 5 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Im siebten Fachsemester ist eine Praxisphase (14 ECTS-Punkte) zu absolvieren.“

4. § 3 Absatz 6 wird wie folgt neu gefasst:

„(6) Ebenfalls im siebten Fachsemester sind die Bachelor-Arbeit mit 12 ECTS-Punkten und das Bachelor-Kolloquium mit 2 ECTS-Punkten nach Maßgabe von §§ 24 bis 27 der Rahmenprüfungsordnung der Fachhochschule Stralsund und von § 5 abzulegen.“

5. Die Tabelle in § 9 Absatz 2 Modulprüfungen wird wie folgt neu gefasst:

Modulnummer LV-Kürzel	Pflichtmodul Lehrveranstaltung	Regelprüfungs- termin	Regel- prüfung	1. Alternative	2.Alternative	Prüfungs- vorleistung	Anteil in % an GN	ECTS- Punkte
<b>WETB1100</b>	<b>Mathematik I</b>	1. Semester	K3	M45			0	9
<b>WETB2100</b>	<b>Mathematik II</b>	2. Semester	K3	M45			4,5	9
<b>WETB3100</b> WETB3110 WETB3120	<b>Physik</b> Physik LP Physik	3. Semester	K2 LN	M30		ÜS	2 0	5
<b>WETB3200</b>	<b>Programmierungstechnik I</b>	3. Semester	LN				0	5
<b>WETB3300</b> WETB3310 WETB3320	<b>Grundlagen der Informatik</b> Grundlagen der Informatik LP Grundlagen der Informatik	3. Semester	EA LN				1,5 0	5
<b>WETB1200</b> WETB1210 WETB1220	<b>Elektrotechnik I</b> Elektrotechnik I LP Elektrotechnik I	1. Semester	K3 LN	M45		ÜS	0 0	8
<b>WETB2200</b> WETB2210 WETB2220	<b>Elektrotechnik II</b> Elektrotechnik II LP Elektrotechnik II	2. Semester	K3 LN	M45		ÜS	4 0	8
<b>WETB2300</b> WETB2310 WETB2320	<b>Bauelemente und Schaltungen</b> Bauelemente und Schaltungen LP Bauelemente und Schaltungen	2. Semester	K2 LN	M30		ÜS	2 0	5
<b>WETB3400</b> WETB3410 WETB3420	<b>Digitale Systeme</b> Digitale Systeme LP Digitale Systeme	3. Semester 3. Semester	K2 LN	M30			2 0	5
<b>WETB4100</b> WETB4110	<b>Messtechnik</b> Messtechnik	4. Semester	K2	M30			2	5

WETB4120	LP Messtechnik		LN				0	
<b>WETB3500</b>	<b>Betriebswirtschaftslehre</b>	3. Semester	K3				4	8
<b>WETB3600</b>	<b>Management Kompetenzen</b>	3. Semester						5
WETB3610	Unternehmens-/ Personalmanagement		K1	Gruppenarbeit mit Präsentation (15 Min.)	Hausarbeit (5 Seiten) zzgl. Gliederung und Anhang		1	
WETB3620	Moderation und Verhandlungsführung		LN				0	
<b>WETB4200</b>	<b>Materialwirtschaft und Logistik</b>	4. Semester	K2			Simulations-testat	2	4
<b>WETB2400</b>	<b>Rechnungswesen</b>	2. Semester	K3				3	6
<b>WETB5100</b>	<b>Controlling</b>	5. Semester	K2				2	5
<b>WETB6100</b>	<b>Wirtschaftsrecht</b>	6. Semester	K2				4	8
<b>WETB5200</b>	<b>Betriebliche Steuerlehre</b>	5. Semester	K2				2	5
<b>WETB4300</b>	<b>Marketing</b>	4. Semester	K2	Gruppenarbeit mit Präsentation (30 Min.)	Hausarbeit (10 Seiten) zzgl. Gliederung und Anhang		2	4
<b>WETB1300</b>	<b>Einführungsprojekt Wing-ET</b>	1. Semester	EA 30 unbenotet				0	5
<b>WETB1400</b>	<b>Konsolidierung MINT-Grundlagen</b>	1. Semester	LN				0	5
<b>WETB5300</b>	<b>Englisch</b>	5. Semester	K1,5 + M15				0	5
<b>WETB4400</b>	<b>Projektmanagement</b>	4. Semester	K2				3	5
<b>WETB4500</b>	<b>Selbstmanagement und Kommunikation</b>	4. Semester						5
WETB4510	Methoden- und Sozialkompetenz		LN	EA 30 unbenotet			0	
WETB4520	Präsentation und Rhetorik		LN	EA 30 unbenotet			0	

WETBXXXX	Wahlpflichtmodul Industrie u. Wirtschaft 1	6. Semester					4	5
WETBXXXX	Wahlpflichtmodul Industrie u. Wirtschaft 2	6. Semester					4	5
WETBXXXX	Wahlpflichtmodul Industrie u. Wirtschaft 3	6. Semester					4	5

WETBXXXX	Wahlpflichtmodul ET 1	6. Semester					4	5	
WETBXXXX	Wahlpflichtmodul ET 2	6. Semester					4	5	
WETBXXXX	Wahlpflichtmodul ET 3	6. Semester					4	5	
WETBXXXX	Wahlpflichtmodul ET 4	6. Semester					4	5	
WETBXXXX	Wahlpflichtmodul	6. Semester					4	5	
WETB7100	Praxisphase	7. Semester	Praxisbericht			120 ECTS-Punkte	0	14	
WETB6200	Projektarbeit	6. Semester	EA 100				7	8	
WETB7200	Bachelorarbeit mit Kolloquium Bachelorarbeit Kolloquium	7. Semester	siehe § 5			170 ECTS-Punkte	70 30	20 14	
<b>Summe</b>								<b>100</b>	<b>210</b>

### Erläuterungen:

- EA = Experimentelle Arbeit / Projektarbeit mit Angabe des Arbeitsaufwandes in Stunden  
K = Klausur mit Angabe der Dauer in Stunden (Stunde = 60 Minuten)  
ÜS = Übungsschein als Prüfungsvorleistung  
LN = Leistungsnachweis  
M = Mündliche Prüfung mit Angabe der Dauer in Minuten

## **Artikel 2**

1. Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung auf der Homepage der Fachhochschule Stralsund in Kraft.
2. Diese Änderungssatzung gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2016/2017 an der Fachhochschule Stralsund für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik immatrikuliert wurden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Fachhochschule Stralsund vom 21. Juni 2016 und vom 29. Juni 2016 sowie der Genehmigung des Rektors vom 14. Juli 2016.

Stralsund, den 14. Juli 2016

**Der Rektor  
der Fachhochschule Stralsund  
University of Applied Sciences  
Prof. Dr.-Ing. Falk Höhn**

Veröffentlichungsvermerk:

Diese Satzung wurde am 15. Juli 2016 auf der Homepage der Fachhochschule Stralsund veröffentlicht.